

Voy nun so viel desto mehr soll das Silber-lob bekröhen,  
Kirche, Schul und Regiment sollen allezeit dankbar bleiben:  
Denn was Gott = und Christ gelobete so gewiß zum Leben setzt,  
Lohnt vom Himmel und vom Thron selbes Lohnes nachgesetzt.  
Erbe wol die Heiliger Geist, Trinke von den Silberflüssen,  
Wolte sich um Gottes Thron und der Lebensflut ergründen:  
Lasset die mit deinem Namen solche Früchte frucht gemacht,  
Nun so wird in ewigen Lütten mich so wol an dich gedacht.  
Lasset mich die selber zu, ich bin arm du weis mich weisen,  
Ich bin nicht, du heil dich mich, ich bin nicht, du liebst mich  
weisen:

Denn was so viel armen die von Rath und Tadel passen kan,  
Dieses wird niemand ihnen, der vornehmlich mich gethan.  
Nun so wird die Heiliger Leib, bis die Richter die Gebirge  
nach der Probe reinlich acht, das sie gleich als Silber Stein  
sinnem Tengel davon sollen. Under dessen mag der Stein,  
Wohlfur diesen Satz bekröhet, den die Schrift bezeuget sein:  
Der bewährte Silber = Stein sol allhier verwahrt bleiben,  
Weil sein Silber Luten trägt. Mehr begehrt ich nicht  
Zuschreiben,  
Denn wer aus der milden Stiftung sich also erbauen kan  
Wasser Gott und Menschen nützet, schreibe seinen  
Namen an.